

Kampagne Gottesdienst auf dem Bauernhof

Im „Internationalen Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe“ ist ein Gottesdienst auf dem Bauernhof total angesagt!

Die srakla ruft die Kirchgemeinden, Pfarrerinnen und Pfarrer dazu auf, im Internationalen Jahr der Bäuerlichen Familienbetriebe einen Gottesdienst auf dem Bauernhof zu feiern.

Vielerorts besteht ja bereits eine Tradition in diese Richtung: Es gibt Alp- oder Berggottesdienste. Und jedes Jahr werden überall Erntedankgottesdienste gefeiert. Gerade der Erntedankgottesdienst könnte ja dieses Jahr durchaus mal auf einem Bauernhof statt in der Kirche stattfinden. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten einen Gottesdienst mit dem Bauernhof zu verbinden.

Anregungen dazu sind auf der Website der srakala zu finden: www.srakla.ch



Warum einen Gottesdienst auf dem Bauernhof?

Das Internationale Jahr der Bäuerlichen Familienbetriebe möchte auf die Situation und die Bedeutung der Bäuerlichen Familienbetriebe für unsere Ernährung, die Pflege der Landschaft und die Erhaltung der Artenvielfalt aufmerksam machen. Der Weltagrarbericht hat aufgezeigt, dass die Bäuerlichen Familienbetriebe für die Ernährungssicherheit der Bevölkerung und die Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion weltweit sehr wichtig sind, wesentlich wichtiger noch, als die industrielle Landwirtschaft.

Ein Gottesdienst auf dem Bauernhof bietet die Gelegenheit:

- Die Freuden und Leiden der bäuerlichen Familienbetriebe zur Sprache zu bringen.

- Die Bedeutung der bäuerlichen Familienbetriebe für die Versorgung mit einheimischen Lebensmitteln und die Erhaltung und Pflege unserer Ernährungsgrundlagen bewusst zu machen.
- Eine spirituelle Beziehung zur Schöpfung und zu unseren Ernährungsgrundlagen anzuregen.
- Die Arbeit der von der Kirche getragenen Institutionen „srakla“ und „Bäuerliches Sorgentelefon“ bekannt zu machen.

Die srakla hat alle deutschsprachigen Pfarrämter der Schweiz (über 1200 Pfarrerinnen und Pfarrer) angeschrieben und sie dazu eingeladen, an der Kampagne mitzumachen. Sie hat auch Anregungen zu möglichen Aktivitäten gegeben und Materialien auf ihrer homepage zur Verfügung gestellt.

Der erste Gottesdienst als Reaktion auf diesen Aufruf hat am Auffahrtssonntag in Krinau im Toggenburg auf dem Hof von Ruth und Fritz Müller-Reich stattgefunden: Die folgenden Bilder dokumentieren das feierliche Beisammensein:

